

HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel

Tierfoto: © Markus Schröder - stock.adobe.com



Asselner
Gemüsegarten

Jungpflanzen

für Deinen eigenen Gemüsegarten
samenfeste & freilandgeeignete Sorten

Öffnungszeiten: Montag + Donnerstag, 16 - 19 Uhr
ab 13. April auch am Wochenende
Samstag + Sonntag 11 - 16 Uhr

Asselburgstr. 20 | 44319 Dortmund-Asseln
www.asselner-gemuesegarten.de | Tel.: 0176 - 45 92 89 32

Termine kurz notiert:

noch bis zum 25. August	jeden 1. Donnerstag im Monat	Sonntag, 21. April
Sonderausstellung „das Ding. umORDNUNG im MUSEUM Dortmund, mondo mio! Kindermuseum	SPD-Treff Dortmund Wickede, Lindenhof 18:00 Uhr	Rebell Comedy Gäste willkommen Tour 2024 Dortmund, Westfalenhalle 2 20:00 Uhr
April bis September immer dienstags	jeden 1. Freitag im Monat	Mittwoch, 24. April
Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen Asseln, Sportplatz (Grüningsweg) 18:00 bis 20:00 Uhr	Gruppe „Fifty Fifty“ Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr	Santiano Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr
immer montags	jeden 3. Freitag im Monat	Dienstag, 30. April
Männer-Walken LWT Dortmund-Ost Asseln, Treffpunkt: Wache der FFW (Grüningsweg/ Ecke Am Timmerbed) 10:00 Uhr	Mitgliederversammlung der AG 60plus des SPD-Ortsvereins Dortmund Hellweg Mitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen Wickede, Lindenhof 16:30 Uhr	Tanz in den Mai KG Rot-Gold Asseln, Aula Immanuel-Kant-Gymnasium 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Doppelkopf, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18:00 Uhr	jeden 4. Freitag im Monat	Freitag, 24. Mai
jeden letzten Montag im Monat	Cafe Spiel mit Spaß Brackel, Arent Rupe Haus 14:00 bis 16:00 Uhr	12. Büchermarkt Brackel, Kirchplatz (Ev. Kirche) 10:00 bis 14:00 Uhr
AusZeit-Café Wickede, AWO Tagespflege (Konradsaal) 16:30 bis 18:30 Uhr	April 2024	Dienstag, 28. Mai
immer dienstags	Donnerstag, 4. April	Alex Christensen & The Berlin Orchestra Dortmund, Westfalenhalle 1 20:00 Uhr
Boule Wickede, Freifläche am Park der Generationen 14:00 Uhr	Elvis - Das Musical Dortmund, Westfalenhalle 2 20:00 Uhr	(alle Angaben ohne Gewähr)
jeden 1. Dienstag im Monat	Freitag, 5. April	Mai 2024
Frühstück, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 09:30 bis 11:00 Uhr	Café LeseLust 60 plus Brackel, Bibliothek (Wintergarten) 10:00 bis 12:00 Uhr	Freitag, 3. Mai
Cafe Spiel mit Spaß 70plus Wambel, AWO Begegnungsstätte 14:00 Uhr	Samstag, 6. April	Café LeseLust 60 plus Brackel, Bibliothek (Wintergarten) 10:00 bis 12:00 Uhr
immer mittwochs	Scooter Dortmund, Westfalenhalle 20:00 Uhr	Sonntag, 5. Mai
Café Spiel mit Spaß Wickede, Pflegedienst Pflug (Meylantstr. 91) 14:00 bis 16:00	Sonntag, 7. April	Frühschoppen Kolpingsfamilie Brackel, Franz-Stock-Haus 12:00 bis 13:00 Uhr
Chorprobe Gospelchor Enjoy the moment Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 19:30 bis 21:00 Uhr	Frühschoppen Kolpingsfamilie Brackel, Franz-Stock-Haus 12:00 bis 13:00 Uhr	Sonntag, 12. Mai
immer donnerstags	Freitag, 12. April	Vernissage Momente – Lichtblicke Asseln, Ev. Luther-Kirche ab 11:00 Uhr
Spiele wie Bingo, Informationen und lukullische Spezialitäten Wickede, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 17:00 Uhr	Quizabend Kolpingsfamilie Brackel, Franz-Stock-Haus 18:00 bis 20:30 Uhr	Sonntag, 19. Mai
Offener Skat-Treff, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr	Freitag, 19. April	Florian Silbereisen Das große Schlager Fest-XXL Dortmund, Westfalenhalle 19:00 Uhr

Bitte vergewissern Sie sich ausreichend vor einem Termin beim jeweiligen Veranstalter, ob die angegebene Veranstaltung wirklich stattfindet.

Information

ortszeit Brackel

Kindertheater im café balou Als der Tiger einmal der Bär sein wollte

In regelmäßigen Abständen öffnet sich sonntags Familien mit Kindern ab 4 Jahren die Theaterbühne in den Räumlichkeiten des café balou.

Ob Rabe Socke, traditionelle Märchen oder lehrreiche Geschichten: Hier werden alltägliche Themen altersgerecht auf die Bühne gebracht und die Kleinen zum Mitmachen animiert. Bei einer frischen balou-Waffel und einem Kaffee wird der Sonntagnachmit-



Foto: Figurentheater Marmelock

tag zu einem schönen Familienerlebnis. Am **7. April 2024** heißt es

dann um 15:00 Uhr im Kulturzentrum balou e.V. „Als der Tiger ein-

Neuzugezogene sind willkommen



Foto: privat

Zum ersten Mal lädt der Pastorale Raum Dortmund Ost alle Neuzugezogenen des Stadtteils ein.

Dazu hat sich der Pfarrgemeinderat eine besondere Aktion einfallen lassen. Alle 300 Haushalte, die im vergangenen Jahr in die 4 Gemeinden St. Clemens, St. Nikolaus von Flüe, St. Joseph und Vom Göttlichen Wort umgezogen sind, werden persönlich angeschrieben, um sie in ihrem neuen Zuhause herzlich willkommen zu heißen. Da es eine alte Tradition ist, beim Einzug Brot und Salz zu verschenken, möchte der Pfarrgemeinderat auch ein solches Zeichen der Gastfreundschaft setzen. Alle An-

gemeldeten erhalten einen Gutschein für ein Brot und ein Segensband mit der Aufschrift „Du bist das Salz der Erde“. Pfarrer Ludger Keite dazu: „Die Tradition von Brot und Salz symbolisiert einen Segen für das Leben im neuen Zuhause, beides soll nie ausgehen“. Darüber hinaus gibt es das Angebot „Café der Neuzugezogenen“. Hier besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen die Kirchengemeinde oder andere Neuzugezogene persönlich kennen zu lernen. Weitere Infos gibt es unter www.kirche-dortmund-ost.de. Wer sein neues Zuhause und seine Familie zu Hause segnen lassen möchte, kann ebenfalls einen Termin über das Pfarramt vereinbaren.

Podologische Praxis Galina Zubkov med. Fußpflege



**Dollersweg 43
44319 Dortmund-Wickede
Tel. 02 31/58 06 51 47**

Termine nach Vereinbarung

Impressum: „Hellweg Info“ erscheint 6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird an Geschäfte in Brackel, Asseln und Wickede verteilt.

FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 1a, 59423 Unna,
Telefon (02303) 3 01 07-20, Fax (02303) 3 01 07-29,
www.fkwverlag.com

Anzeigen: Evelyn Böving, Tel. (02303) 3 01 07-25, boeving@fkwverlag.com
Frank Meurer, Tel. (02303) 3 01 07-23, meurer@fkwverlag.com

Es gilt die Preisliste Nr. 6, April 2022

Druck: Senefelder Misset, Doetinchem

Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.

Erste Hilfe Fortbildung für Repair Café Mitarbeitende



Auch ehrenamtliche Mitarbeitende des Wambeler Repair Café benötigen ab und an eigene Fortbildungen..

Dazu gehört auch die Auffrischung eines Erste-Hilfe-Kurses. Dieser fand im Ev. Jakobus Gemeindehaus mit der erfahrenen Ausbilderin Sandra Voerde statt, die, beschäftigt bei der Reinoldus Service GmbH, ihr Wissen und ihre Erfahrungen an 12 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern kostenfrei weitergab. Bei einigen Mitarbeitenden der letzte Kurs bereits einige Jahre zurück, andere waren in ihrem Beruf als Ersthelfende am Arbeitsplatz tätig und erfuhren in dem dreistündigen Kurs wichtige und teils neue Verhaltensweisen und praktische Tipps bei den Gefahren- und Rettungssituati-

onen. Zu den praktischen Übungen zählte aber nicht nur die Hilfe bei Einsätzen wie sie im Repair Café oder zu Hause stattfinden kann, beispielsweise bei Stromschlägen, sondern auch die Rettung am Unfallort im Straßenverkehr, u.a. bei der Erstversorgung oder bei verunfallten Motorradfahrern mit Helm. Die Mund/Nase zu Mund Beatmung und der Umgang mit einem Defibrillator standen ebenfalls bei Sandra Voerde auf dem Unterrichtsplan. Da am Ende noch viele Fragen im Umgang mit plötzlichen Erkrankungen und der ein oder andere Tipp, z. B. bei der Wundversorgung offen blieben, wird es alsbald eine Fortsetzung für die Mitarbeitenden des Repair Cafés Wambel auf eigenen Wunsch mit Sandra Voerde geben. Text und Fotos: Th. Brandt



IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Zaun- und Toranlagen

Mitarbeiter gesucht! Komm in unser Team!

Philipp Kehl
Lubigweg 5
44319 Dortmund
Tel.: (0231) 27 19 24
www.kehl-objektservice.de

OBJEKTSERVICE

Deko Träume zu kleinen Preisen

Raumdesign Falkenstein

- ▲ Teppichböden
- ▲ Sonnenschutz
- ▲ Gardinen
- ▲ Geschenkartikel

Gardinenwäsche
preiswert und schnell!
Anruf genügt – Wir kommen!

Mit uns wird Ihr Zuhause frühlingsfrisch!

Husener Straße 46 – 50 (Einkaufszentrum)
Telefon (0231) 23 53 73
www.raumdesign-falkenstein.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.30 Uhr

OHRWERK Hörgeräte erfüllt den Traum vom nahezu unsichtbaren Hörgerät.

Zahlreiche Menschen hören zwar noch gut, aber das klare und deutliche Verstehen in Gesellschaft fällt ihnen schwer. Besonders in Situationen mit lauten Hintergrundgeräuschen, aber auch, wenn viele Menschen durcheinanderreden, wird das Verstehen schwierig.

Den meisten Betroffenen fehlt es beim Verstehen eher an Deutlichkeit als an Lautstärke. Häufig ist man unsicher, ob es am eigenen Gehör liegt oder ob der Gesprächspartner unklar spricht. In der Regel liegt die Ursache an einer unbemerkten Veränderung des Hörvermögens.

Bestes Hören kaum zu sehen
Gutes Hören muss man nicht sehen: Die neuen Mini-Hörgeräte Silk Charge&Go IX sitzen so diskret im Ohr, dass sie fast unsichtbar sind. Das Hörsystem überzeugt durch einen hohen Tragekomfort und einfache Bedienbarkeit. Die Hörgeräte können einfach über das Handy an die individuellen Hörvorlieben angepasst werden.

Das Signia Silk ist eine Hörlösung, mit der Sie ganz einfach Ihr normales Leben führen können, ohne an Ihren Hörverlust erinnert zu werden.



Das Team bei OHRWERK Hörgeräte in Ihrer Nähe ist insbesondere auf die Anpassung von unauffälligen Im-Ohr-Hörgeräten spezialisiert.

Praxistester gesucht
OHRWERK Hörgeräte sucht in Zusammenarbeit mit dem Hersteller Signia Praxistester für das neue Silk Charge&Go IX. Testen Sie 14 Tage lang unverbindlich die neueste Generation von Hörgeräten. Für die Teilnahme am Praxistest können Sie sich bei OHRWERK Hörgeräte anmelden:

Dortmund-Körne
Körner Hellweg 63
Tel.: 02 31 – 8 64 08 02



Cafe Leselust 60 plus mit einer neuen Vorleserin und einem bekannten Gesicht

Ein breiter Themenbogen erwartete die Literaturfreunde im Wintergarten der Bibliothek Brackel Anfang März.

Erstmals begrüßten Anika Henke (Bibliothek) und Thomas Brandt (Seniorenbüro Brackel) Lieselotte Mühlingshaus als Vorlesende. Mühlingshaus selbst hatte an der Universität Bochum vergleichende Literatur studiert und da lag es nah, dass sie zu Beginn ihre Seminararbeit zum Thema „Spaziergang“ den rund 25 zuhörenden Literaturfreunden hieraus vorlas. Die unveröffentlichte Geschichte spielt in Dortmund-Hörde und trägt den Titel „Phoenix aus der Asche“. Auszug: Karl, der sich eigentlich mit einem langjährigen Freund Martin zu einem Spaziergang am Phoenix See treffen wollte, macht diesen kurzerhand alleine als er erfuhr, dass Martin kurzfristig nach Bayern zu seiner kranken Mutter reisen



Lieselotte Mühlingshaus (r.) und Manfred Thiel (Bildmitte) stellen ihre derzeitigen Lieblingsbücher und -autoren im Café Leselust vor.

musste. Neben zahlreichen Erinnerungen an seine alte Heimat Hörde verglich er auch seine eigene Lebenssituation mit den zahlreichen millionenschweren Neubauten, die sich um den See und den angrenzenden Straßen erhoben. Die alte Burg Hörde, nun eine Akademie der Sparkasse, die vielen Restaurants und Arztpraxen ließen Karl unweigerlich seine eigene Lebenssituation bei seinem Seespaziergang Revue passieren. Er selbst – geschie-

den und alleinlebend, wohnt seit vielen Jahren in einer einfachen Wohnung in Hohenlimburg. Bei einer Cappuccino-Pause in einem – für ihn eigentlich viel zu teuren Speiserestaurant – nähert sich eine osteuropäische Frau seinem Stuhl noch frei sei und schenkt ihm ein – in seinen Augen – wunderschönes Lächeln. Karl, der eigentlich schon zahlen und gehen wollte, erkennt in diesem Augenblick, was wirklich wichtig im Le-

ben ist. Die zweite Geschichte, die Mühlingshaus vorlas war eine französische Novelle, veröffentlicht 1880 von Guy de Maupassant und spielt zur Zeit des deutsch/französischen Krieges. Sie handelt von Flüchtlingen, die durch das Kriegsgebiet nach England wollen. Die Novelle wurde im Reclam-Verlag unter dem Titel „Fettklößchen“ veröffentlicht. Unter dem Titel „Warum wir uns die Reichen nicht leisten können“, stellte Manfred Thiel nach der Pause als 2. Vorlesender das Buch des Engländers Andrew Sayer vor. Eine angeregte Debatte folgte. Eingerahmt von vorgetragenen Gedichten der ehrenamtlichen Leselust Mitarbeiterinnen Roswitha Behlert und Renate Schneider zu den jahreszeitlichen Themen Wintertag und Frühling war die 99. Veranstaltung für die anwesenden Literaturfreunde wieder eine bereichernde Veranstaltung. Text und Foto: Thomas Brandt

Jung, lebendig und leidenschaftlich



Martin Lütticke ofm (l.) und Dr. Augustinus Diekmann an einem Aussichtspunkt in Kenia auf über 2.500 Metern Höhe. Foto: Martin Lütticke

Seit 40 Jahren engagieren sich Franziskaner in Ostafrika. Zum Jubiläum reisten die Dortmunder Brüder Martin Lütticke ofm und Augustinus Diekmann ofm, der auch die Franziskaner Mission leitet, nach Kenia, Sambia und Ruanda. Ihre Eindrücke schilderten sie jetzt in der Gemeinde St. Franziskus.

Afrika reisen. „Afrika ist Therapie“, so fasste Bruder Augustinus den Abend mit vielen Geschichten und Fotos zusammen. Denn zu sehen waren Kirchen mit vielen Menschen in den Bankreihen, die leidenschaftlich Gottesdienste feiern. Es gab Eindrücke aus Bildungseinrichtungen, in denen junge Menschen grundlegende Berufe erlernen und mit Feuereifer dabei sind. Und da waren viele Baustellen – neue Kirchen entstehen in allen drei besuchten Län-

den. Denn sie sind zu klein. Im Kongo, erzählte Bruder Augustinus, gebe es sogar ein Gotteshaus mit 3.000 Plätzen, die auch gebraucht werden. „In Afrika fragen die Franziskaner ‘Wo können wir neu anfangen’ und nicht ‘Wo hören wir auf?’“, gab Bruder Martin die Stimmung wieder. Denn die Bevölkerung in den besuchten Ländern ist sehr jung und die Projekte beschäftigen sich mit Schule und Bildung. Das passe gut zusammen. Jugendliche lernen das Tischlerhandwerk oder sitzen an Nähmaschinen. Die Gäste aus Dortmund fragten in solchen Bildungseinrichtungen auch, was die jungen Afrikaner ohne diese Ausbildung machen würden. „Nichts“, lautete stets die Antwort. Dass es ohne Bildung keinen Fortschritt geben kann, das hätten inzwischen auch die Regierungen eingesehen. Steine würden den Franziskanern zwar nicht in den Weg gelegt, erklärte Augustinus Diekmann. „Es gibt aber auch keine finanzielle Förderung.“ Die müsste der Orden selbst sicherstellen. Stolz sind die Franziskaner darauf, dass ihre Mitbrüder aus



Die Dortmunder Franziskaner besuchten mehrere Schulen und wurden immer überschwänglich empfangen. Foto: Martin Lütticke

Afrika immer zahlreicher werden. „Europäer sieht man kaum noch“, so Bruder Martin. Die Seelsorge und Bildungsprojekte stemmen die Afrikaner selbst und sie suchen sich neuen Einsatzorte. Seit einem Jahr sind sie zum Beispiel in der Region Mwakapandula in Sambia aktiv. Dort startete ein Kindergarten und ein Tag später standen 68 Jungen und Mädchen vor der Tür. Das Angebot hatte sich schnell herumgesprochen, ganz ohne Social Media. Auch für die Erwachsenen gibt es dort Alphabetisierungskurse. Was den Abend aber so kurzweilig machte, waren ganz alltägliche Dinge. So filmte Bruder Martin die Fahrt über eine Straße, der Geländewagen schüttelte sich, die Schlaglöcher waren nicht zu übersehen. Doch ihre afrikanischen Gastgeber sahen es positiv: Vor zehn Jahren waren die Straßen noch viel schlimmer. Bei aller Freude und Herzlichkeit, die die Menschen auf den Bildern ausstrahlen, kann man ihren mühseligen Alltag nur erahnen. Und doch machte es Hoffnung zu sehen, dass im geschundenen Kontinent Afrika eine Zukunft gibt.

der. Denn sie sind zu klein. Im Kongo, erzählte Bruder Augustinus, gebe es sogar ein Gotteshaus mit 3.000 Plätzen, die auch gebraucht werden. „In Afrika fragen die Franziskaner ‘Wo können wir neu anfangen’ und nicht ‘Wo hören wir auf?’“, gab Bruder Martin die Stimmung wieder. Denn die Bevölkerung in den besuchten Ländern ist sehr jung und die Projekte beschäftigen sich mit Schule und Bildung. Das passe gut zusammen. Jugendliche lernen das Tischlerhandwerk oder sitzen an Nähmaschinen. Die Gäste aus Dortmund fragten in solchen Bildungseinrichtungen auch, was die jungen Afrikaner ohne diese Ausbildung machen würden. „Nichts“, lautete stets die Antwort. Dass es ohne Bildung keinen Fortschritt geben kann, das hätten inzwischen auch die Regierungen eingesehen. Steine würden den Franziskanern zwar nicht in den Weg gelegt, erklärte Augustinus Diekmann. „Es gibt aber auch keine finanzielle Förderung.“ Die müsste der Orden selbst sicherstellen. Stolz sind die Franziskaner darauf, dass ihre Mitbrüder aus

Café Spiel mit Spaß für Seniorinnen und Senioren

Die Nachbarschaftshelfenden des Seniorenbüros Brackel und die Vorsitzende des Ortsvereins Körne/Wambel, Ulla Bliese, laden am Dienstag, den 2. April von 14:00 bis 16:00 Uhr Seniorinnen und Senioren aus Wambel und Umgebung wieder zum gemeinsamen Spiel in die AWO Begegnungsstätte Wambel am Wambeler Hellweg 7 ein.



Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht und Spielwünsche geäußert werden.

Auch Schach- und Skatspielende dürfen sich in den barrierearmen Räumen zu diesem kostenfreien Angebot angesprochen fühlen. Gebäck, Kaffee, Tee oder Kaltgetränke werden von dem Ortsverein AWO-Körne/Wambel gegen ein kleines Entgelt angeboten. Im Café Spiel mit Spaß Wambel sind besonders alleinstehende Menschen herzlich willkommen, die gerne neben Karten- oder Gesellschaftsspielen auch die Zeit für

In gemütlicher Runde zusammen mit Gleichgesinnten spielen: Im Café Spiel mit Spaß Wambel ist dies an jedem 1. Dienstag im Monat möglich.

Gespräche untereinander nutzen möchten. Das Seniorenbüro Brackel ist von montags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr für Informationen und Rückfragen erreichbar. Telefonisch unter 0231-5029640 oder per E-Mail an seniorenbuero.brackel@dort-

mund.de. Für Rommé-Spielende bietet der AWO-Ortsverein in seiner Begegnungsstätte ein zusätzliches Angebot an: Jeden Donnerstag besteht in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr die Möglichkeit, in netter Runde Rommé zu spielen.

Nähere Informationen hierzu erhalten Interessentinnen und Interessenten vor Ort in der AWO-Begegnungsstätte. Diese ist mit der Stadtbahn U43 oder mit dem Bus 422, Haltestelle Juchostraße, gut erreichbar. Text und Foto: Thomas Brandt

Vertrauensvolle Begleitung im Alltag



Zuverlässig, empathisch und zugewandt kümmert sich das Team von Becker-Szeffs um Klienten im Raum Dortmund und näherer Umgebung und entlastet dadurch nicht nur deren Angehörige, sondern erhält auch die Selbständigkeit der zu betreuenden. Alle Leistungen können im Rahmen eines Pflegegrades über die Krankenkasse abgerechnet werden.

Wer Lust hat, Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen und Freude zu schenken, sollte sich als Verstärkung des Teams bewerben. Eine erfüllende und sinnvolle Tätigkeit erwartet Dich!

...das bietet der Betreuungsdienst...

...Becker-Szeffs, der seit August 2023 auf der Asselburgstraße zu finden ist. Dabei gibt es ihn bereits seit April 2021. Damals startete Sandra Becker-Szeffs nach erfolgreicher Ausbildung zur Alltagsbegleiterin direkt in die Selbstständigkeit und organisierte ihr Start-Up zunächst von zu Hause aus. Mittlerweile wird sie dabei von Ehefrau Andrea Becker, seit

37 Jahren examinierte Krankenschwester und zuletzt bei einem Pflegedienst tätig, unterstützt. Mit einem großen Sommerfest und vielen Besuchern wurde der Standort in Dortmund-Asseln eingeweiht. Hier kann man sich auch neuerdings jeden Mittwoch von 11 bis 15 Uhr persönlich über das Angebot des Betreuungsdienstes informieren. Außerhalb dieser Zeit

ist das Team natürlich unterwegs, aber auch mobil erreichbar. Von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie Einkaufen, Putzen und Kochen über Begleitungen zu Ärzten, Ämtern oder bei Spaziergängen bis hin zur zwischenmenschlichen Pflege durch Gespräche, Gesellschaftsspiele und Erinnerungsaustausch reicht das Angebot des Betreuungsdienstes.



Sanitär und mehr ... **DREGER** Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

- Sanitärinstallation
- Kundendienst
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Kaminsanierung
- Gasleitungssanierung
- Regenwassernutzung

Tielkenweg 8 • 44319 Dortmund
 Telefon (0231) 27 61 24 • Fax (0322) 21 59 68 05
 www.sanitaerundmehr.de • info@sanitaerundmehr.de
 Wir sind Vertragsinstallateur der DEW21

Driver REIFEN UND KFZ-TECHNIK

REIFEN TROTZECK

TOP-ANGEBOTE in den Bereichen Sommerreifen und Alufelgen warten auf Sie!

Radwechsel ab 24€!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 17:30 Uhr Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

K. Trotzeck - Brackeler Hellweg 43 - 45
 Tel. 0231/4389984 - Fax: 0231/2496499 - info@vorortreifen.de
 www.vorortreifen.de



Brücken - ich liebe Brücken

Reisebericht von Karl-Heinz Czierpka



Die Niederlande sind durchzogen von Wasserwegen.

Große Flüsse und künstliche Wasserstraßen, kleine Kanäle und Gräben, die bis in die letzten Winkel gegraben wurden. Viele dienten früher als Transportwege, denn durch das dichte Netz waren praktisch alle Orte auf dem Wasser er-

reichbar. Zusätzlich musste ein anderes Problem gelöst werden, denn weite Bereiche unseres Nachbarlandes liegen unterhalb des Meeresspiegels, manchmal viele Meter. Da muss also ständig das Oberflächenwasser hochgepumpt und in Richtung Meer abgeleitet werden. Auch dazu braucht es Kanäle. Darüber hinaus

sorgte der Torfabbau für ein weiteres Netz von zusätzlichen Gräben. Es gibt Karten aus Friesland, da sticht dieses Gewirr der vielen dünnen blauen Linien sofort ins Auge - eine nahezu unüberschaubare Vielfalt! Die Hauptkanäle wurden für den Abtransport des Torfs genutzt. Von ihnen zweigten die Wicken ab, schmale Gräben zum Entwässern der Moore. War der Torf abgebaut, wurde der Hauptkanal weitergezogen. Kam es zu Höhenunterschieden, baute man eine Schleuse. Hier mussten die Schiffe oft warten, also siedelte sich dort die passende Infrastruktur an: der Schmied konnte die Treidelpferde beschlagen und die Schiffe reparieren, ein kleiner Laden die Torfarbeiter und Torfschiffer versorgen. Oft kam eine Kneipe dazu. So gab es dann auch Verkehr auf dem Land, also musste eine Brücke her und viele Torfarbeiter siedelten sich gleich hier an. Es entstanden die langen Torfkolonien, die wir auch in Deutschland kennen. Kilometerlang zie-

hen sich diese Dörfer am Ufer der Hauptkanäle entlang, alle wohnen in der ersten Reihe, direkt am Kanal. In Deutschland oft auch gleich der Straßennamen. Das alles erforderte den Bau von noch mehr Brücken. Und da die Schiffe gesegelt wurden, mussten alle diese Brücken zu klappen, zu drehen, zu heben oder irgendwie anders zur Seite zu schieben sein. Das Befahren dieser Kanäle ist noch heute ein großes Erlebnis. Die ultimative Brücken-Strecke führt durch Veendam. Während in den niederländischen Wasserkarten sonst jede einzelne Brücke mit ihren Daten akribisch eingetragen wird, findet man über Veendam nur den Eintrag „viele bewegliche Brücken“. Ich habe sie nie gezählt, obwohl ich oft durchgefahren bin. Aber man kommt auch kaum zum Zählen, denn die Durchfahrten sind straff getaktet: Sportboote fahren im Konvoi durch das Dorf, begleitet von einem Pulk von Brückenwärtern und -wärterinnen. Diese jagen mit dem Fahrrad oder



dem „Bromfiets“ (Moped) auf der parallel neben dem Kanal verlaufenden Straße immer wieder am Konvoi vorbei. Direkt vor dem ersten Boot wird eine Brücke geöffnet, hinter dem letzten Boot eine Brücke geschlossen. Voraus wird die nächste Brücke für die Öffnung vorbereitet und ein viertes Mitglied der Bedien-Crew sondiert schon weiter vorn die Lage der übernächsten Querung. Meist kommt der Konvoi ohne Stopp bis zur nächsten Schleuse, manchmal hakt es aber auch. Dann kommt der Chef der coolen Gang zum Einsatz. Das Equipment zur Störungsbehebung ist überschaubar, in der Regel kommt die „Tang“ zum Einsatz, eine Kombizange. Damit wird die Brückenmechanik wieder ans Laufen gebracht. Klappt meistens. Meistens. Bei den „modernen“ Brücken ist es manchmal die Elektrik - eine Sicherung, ein Schalter, ein Schütz - da wird dann das Kontakt-Spray wichtig. Ja, es gibt auch elektrisch betriebene Brücken, das ist Veendam seiner Geschichte schuldig! Schließlich war es einer der ersten Orte Hollands, der über ein voll-



ständiges Elektrizitätsnetz verfügte. Das alte E-Werk am Molensloot, „Het Lichtfabriek“ existiert noch heute! Aber gerade die Probleme mit Elektrik und Motoren erfordern mehr Zeit, oft muss der gesamte Konvoi aufstoppen. Man macht am Grasufer fest und ist immer dankbar, wenn manche Skipper blitzschnell große Häringe in den Boden rammen - oft hängen dann drei vier Boote an einem solchen Provisorium. Aber auch Straßenschilder, Geländer oder Ruhebänke werden als Fixpunkt missbraucht. Das ist auch dann notwendig, wenn es eine Tee-pause gibt. Da ist man sehr traditionell. Oder wenn es Mittag



vom Kirchturm bimmelt. Oder zur Tea-Time am Nachmittag. Aber sonst geht es sehr zügig weiter. Zwischendurch sammelt sich der Konvoi in den Schleusen, in Veendam sind es deren vier, und natürlich wird versucht, alle Boote mit einem Hub zu schleusen - manchmal ganz schön eng in der Schleusenkammer. Aber alles läuft gemütlich ab, mehr als 150 cm geht es selten rauf oder runter, da kommt keine Hektik auf. Irgendwann ist man dann durch, herzlicher Abschied von der Bediencrew (mit Trinkgeld) und dann geht's einige Kilometer durchs platte Land. Bis zum nächsten Ort mit seinen Brücken. Text u. Fotos: Karl-Heinz Czierpka

Das Leben endet, die LIEBE nicht.

Kremierung • Beisetzung • Vorsorge

Tierbestatter für Dortmund

Tel.: 0231 56 22 93-22
erreichbar von 7 bis 22 Uhr
www.tierbestatter.nrw

Video Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

Beratung • Service • Verkauf

Fernseh Stickel

Inhaber: B. Caspers

Reparaturen von vollautomatischen Kaffee-Espressoautomaten

SAT Brackeler Hellweg 129 (Eingang Hörder Straße) **HIFI**

Tel. 02 31 / 92 53 33 33
www.fernseh-stickel.de

FALC IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENEXPERTE IM DORTMUNDER OSTEN

- persönliche Beratung
- kompetente Bewertung
- fachgerechte Vermarktungsstrategie
- bundesweites Immobiliennetzwerk

Dipl.-Kfm. Franz Pardon
Brackeler Hellweg 47
44309 Dortmund

Mobil: 0177 / 748 4 358
franz.pardon@falcimmo.de

Mama ist die Beste

Mit kreativen Geschenkideen zum Muttertag überraschen



Fotos: DJD/www.cewe.de

Nicht vergessen! Am 12. Mai ist Muttertag. Aber nicht nur an diesem Tag, sondern immer sollten wir unsere Mamas verwöhnen und ihnen für ihre grenzenlose Liebe danken. DANKE MAMA!

Mit kreativen Fotogeschenken, die eine persönliche Botschaft vermitteln, ist an diesem Tag für Glücksmomente und sicherlich auch für manche Freudenträne gesorgt. In

diesem Artikel gibt es vier originelle Geschenktipp.

Morgenkaffee exklusiv serviert

Der Muttertag beginnt schon perfekt, wenn die Familie das Frühstück vorbereitet und sich Mama rundherum verwöhnen lassen kann. Nicht nur an diesem Sonntag, sondern auch im Alltag schmeckt der Morgenkaffee noch mal so gut, wenn er in einer Tas-

se serviert wird, die es nur einmal gibt. Mit Fotos der Lieben lässt sich ganz einfach ein schönes Fotogeschenk gestalten, unter www.cewe.de etwa gibt es dazu ein spezielles Muttertagsdesign aus hochwertiger Keramik mit Panoramadruck und einer pastellblauen Innengestaltung. Ein echter Hingucker neben den Familienfotos rundherum ist das kleine Herz auf dem Tassenboden.

Ein Geschenk zum Puzzeln

Ein exklusives Wellnesswochenende, Musical-Tickets oder ein Besuch in Mamas Lieblingsrestaurant: Solche Geschenke zeigen der Mutter, wie wichtig sie ihren Kindern und Enkeln ist. Noch größer wird die Überraschung, wenn der Gutschein für besondere Erlebnisse selbst außergewöhnlich verpackt wird – zum Beispiel als Fotopuzzle mit einem Schnappschuss der Familie. 40 extragroße Puzzleteile machen aus jedem Gutschein ein spannendes Geschenkerlebnis, das spielerisch für Vorfreude sorgt.

Die Lieben sind immer dabei

Eine schöne Geschenkidee, nicht nur zum Muttertag, ist eine Smartphonehülle mit individuellem Fotodruck. Auf diese Weise hat



Foto: pexels.com/ak-o

Mama ihre Liebsten in Zukunft immer bei sich. Die Hüllen gibt es passend zu allen gängigen Handy-Modellen, mit der eigenen Gestaltung wird daraus in jedem Fall ein Unikat. Eine gute Alternative zu herkömmlichem Kunststoff ist eine Hülle aus nachwachsenden Rohstoffen wie Mais oder Zuckerrohr, die in zwei Farbvarianten erhältlich ist.

Süße Überraschung zum Muttertag

Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen, also können Sie Ihrer Mutter natürlich auch mit diesen leckeren Cupcakes mit Erdbeer-Häubchen eine Freude machen. **Zutaten für 12 Portionen:** 2 Eier, 100 g Zucker, 100 ml Öl, 100 ml Orangensaft, eine halbe gepresste

Zitrone, 150 g Mehl, 1 TL Backpulver, 50 g Mandeln, gehackt
Für das Topping: 250 g Erdbeeren, 200 ml Sahne, 1 Pk Sahnesteif, 1 Pk Vanillezucker, 125 g Magerquark

Zubereitung

Backofen auf 175° C vorheizen. Eier und Zucker zu einer cremigen Masse rühren, Öl, Orangen- und Zitronensaft hinzufügen. Backpulver und Mehl rasch unter die Masse rühren, anschließend die Mandeln unter den Teig heben. Teig gleich-

mäßig in die Cupcake-Förmchen füllen und auf mittlerer Schiene für etwa 25 Minuten backen. Pro Cupcake eine Erdbeere zur Seite legen, den Rest der Beeren pürieren. Quark dazugeben und alles zu einer glatten Masse verrühren. Sahne mit dem Sahnesteif und Vanillezucker steif schlagen und unter die Erdbeer-Quark-Masse heben. Fertige Creme in einen Spritzbeutel geben und die abgekühlten Cupcakes damit verzieren. Zuletzt noch die Erdbeeren auf die Creme geben. (dzi/ak-o/djd)



Alles für die Mama!

Wissenswertes rund um den Muttertag



Fotos: pixabay.com/ak-o

Tatsächlich wird der Muttertag nahezu auf der ganzen Welt gefeiert. Kaum ein Fleckchen auf der Erde kennt diesen besonderen Tag für die Mamas nicht.

Auch hierzulande bekommen die Mütter von ihren Lieben an diesem Tag besonders viel Aufmerksamkeit. Vor allem die kleineren Kinder geben sich für ihre Mamas ganz viel Mühe. Da wird gerne gebastelt, was das Zeug hält. Hauptsache, Mama freut sich.

Alles doch nur Konsum?

Was die meisten gerne feiern, wird von anderen als Konsumschlacht verschmäht. Es fällt natürlich auf, dass der Handel im Vorfeld des Muttertags Umsatzsteigerungen

zu verzeichnen hat. 2023 waren es immerhin mehr als 900 Mio. Euro anlassbezogener Umsätze, die generiert wurden. Der Blumenhandel schneidet dabei jedes Jahr besonders gut ab. Ansonsten greifen die Menschen gerne zu süßen Leckereien, Parfum oder Schmuck, um der Mutter des Hauses eine Freude zu machen. Aber auch für die Vergesslichen hat der Handel etwas auf Lager. Alles rund ums Entschuldigung-Sagen kann auch noch in der Woche nach dem Muttertag gekauft werden.

Die wahre Geschichte

Aber woher stammt denn nun der Muttertag, wie wir ihn kennen? Die heutige Form des Mut-

tertages lässt sich im Grunde auf das frühe 20. Jahrhundert zurückführen. Die in den USA lebende Anne Marie Jarvis ehrte am 12. Mai 1907 ihre Mutter, die genau an diesem Tag zwei Jahre zuvor verstorben war, mit einem „Memorial Mother's Day Meeting“. Von da an wurden ähnliche Veranstaltungen jährlich wiederholt. Nur sieben Jahre später wurde daraus sogar ein nationaler Feiertag in den Vereinigten Staaten. In Deutschland hingegen ist Muttertag kein gesetzlicher Feiertag. Erstmals gefeiert wurde er 1923 und als Termin hat sich der zweite Sonntag im Mai bei uns durchgesetzt. Auch in vielen anderen Ländern, immerhin gibt es den Muttertag in über 100 Ländern dieser

Welt, wird der Ehrentag für die Mütter im Mai gefeiert.

Kleiner Basteltipp

Leinwand (Größe nach Geschmack), Acrylfarbe, Batteriebetriebene Lichterkette (Größe passend zur Leinwand), Glitzer, Pinsel, Flüssigkleber, Tesafilm. Auf die Leinwand mit Acrylfarbe ein Motiv nach Wahl bringen. Beispiele: Ein schönes Herz, Blumen, den eigenen Händeabdruck und den Schriftzug „Für Mama“. Der Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt. Die Leinwand mit etwas Glitzer-Staub (mit etwas Kleber vermischen und einem Pinsel auftragen) zum Strahlen bringen. Die Lichterkette auf der Rückseite mit Tesafilm fixieren. Fertig ist die strahlende Überraschung! (ak-o)

Frohe Ostern! Estia MEZÉ RESTAURANT

Genießen Sie bei uns kleine Köstlichkeiten in ungezwungener Atmosphäre.

Am Ostersonntag, 31. März und am Ostermontag, 1. April haben wir für Sie ab 12 Uhr durchgehend geöffnet. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Am Dienstag, 2. April bleibt unser Restaurant geschlossen.

Flughafenstraße 16 | 44309 Dortmund | Tel. (0231) 2 00 02 12
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 16 bis 22 Uhr, So. und an Feiertagen 12 bis 22 Uhr, Mittwoch Ruhetag

12. Büchermarkt im Stadtbezirk Brackel geplant

Auf dem Kirchplatz der evangelischen Kirche in Brackel laden federführend die dortige Kirchengemeinde Brackel, das Seniorenbüro Brackel, das Familienbüro und die Stadt- und Landesbibliothek des Brackeler Stadtbezirks zum mittlerweile 12. Mal zur Schnäppchenjagd und zum Stöbern für Groß und Klein nach Krimis, Comics, Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendliteratur ein.



Damit auch in diesem Jahr auf dem Ev. Kirchplatz in Brackel nach günstigen Büchern und nach Herzenslust gestöbert werden kann, sind rechtzeitige Anmeldungen für einen Büchertisch beim 12. Büchermarkt erforderlich. Ab dem 06. Mai werden Anmeldungen im Seniorenbüro Brackel entgegengenommen. Foto: Seniorenbüro Brackel

Am Samstag, den 25. Mai 2024 wird der Büchermarkt wie in früheren Zeiten bereits vor den Sommerferien stattfinden und erstmals zeitversetzt, eine Stunde später von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr stattfinden. Das geplante Rahmenprogramm wird wieder viele Möglichkeiten zum Verbleib bieten und ergänzt somit den beliebten und über die Stadtbezirksgrenzen hinaus bekannten und beliebten Büchermarkt. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitarbeitenden der ge-

meindlichen Seniorenarbeit mit frischen Waffeln und Kaffee bzw. Kaltgetränken. All dies kann geschehen, vorausgesetzt es gibt auch in diesem Jahr wieder eine ausreichende Zahl von AnbieterInnen für neuen und preiswerten Lesestoff. Insgesamt steht Platz für 25. Büchertische zur Verfügung. Anmeldungen für Büchertische werden ab Montag, den 6. Mai 2024 im Seniorenbüro Brackel in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

entgegengenommen. Unter der Rufnummer 0231-5029640 sind zudem weitere Informationen zum Büchermarkt erhältlich. Die Standgebühr beträgt 5 Euro/3m. Bei schlechtem, regnerischem Wetter finden der Büchermarkt und das Rahmenprogramm im Ev. Gemeindehaus Arent Rupe, Flughafenstr. 7 statt. Alle beteiligten AkteurInnen bedanken sich bei der Sparkasse Dortmund für die erneute Unterstützung des Büchermarktes.



Über 30 Gäste beim Krimidinner

Zum Krimidinner hatte KolpingBrackel in das Franz-Stock-Haus geladen.



Mit Eintritt der Dämmerung gab es für die über 30 erwartungsvollen Besucher Gulaschsuppe, gut geschärft, die Sinne anregend.

Im Anschluss stellten Susanne Kogge und Sabine Bürger den gebannt Lauschenden außergewöhnliche Textpassagen von

Jaques Berndorf, Volker Kutscher, Jo Nesbo sowie Jan Schröter vor, die Lust auf den Erwerb der Bücher machten. Die Zuhörer ließen sich, auch Dank der Vortragenden, gerne mitnehmen in andere (Krimi-)Welten. Der Dank der Gäste an die für das Gelingen dieses Abends Verantwortlichen, Susanne Kogge, Sabine Bürger und Eva Neuhooff



Fotos: Kolpingfamilie Dortmund-Brackel

war herzlich. Hingewiesen, mit Einladung an alle Interessierten, wurde auf den Frühschoppen am Sonntag, den

07. April nach dem Gottesdienst von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr und den Quizabend am Freitag, den 12. April um 18:00 Uhr.



Sie suchen gute Werbung?

Ihre Kreativagentur am Möhnesee

Wir als Full-Service-Kreativagentur entwerfen nicht nur Start-ups ein individuelles und professionelles Erscheinungsbild, sondern verleihen auch etablierten Unternehmen einen neuen Anstrich. Ob Logo, Geschäftspapiere, Prospekte, Anzeigengestaltung, frische Texte, Fotografie oder Websites: Bei uns sind Sie richtig!

Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.



Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee
Fon 0 29 24 - 87 970-31 · Fax 0 29 24 - 87 970-29
info@4cminds.de · www.4cminds.de

Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH

AWO-Begegnungsstätte Brackel

Jeder denkt: Das passiert mir doch nicht – Veranstaltung am 24. Mai 2024

Nach den erfolgreichen Auführungen im vergangenen Jahr werden der Weisse Ring e. V. und Darstellerinnen und Darsteller des #spontanTheater-präventiv in Dortmund auch 2024 wieder Senioreninnen und Senioren sowie deren Familienangehörige über Gefahren bzgl. Tricks, Täuschungen und Manipulationen sensibilisieren

In Form von kurzen Spielszenen „... soll potenziellen Opfern veranschaulicht werden, welche Gefahren am Telefon, an der Haustür oder im Internet lauern und wie man sich erfolgreich davor schützen kann.“ Auf Initiative des Netzwerkes Aktiv ÄlterWerden und des Seniorenbüros Brackel wird eine Aufführung auch im Stadtbezirk Brackel am Freitag, den 24. Mai 2024 stattfinden. Der AWO Ortsverein Brackel/Neuasseln lädt hierzu in seine barrierefreie Be-

gegnungsstätte in der Haferfeldstr. 3-5, 44309 Dortmund-Brackel ein. Das Programm beginnt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken (Gedeck mit Kaffee und Kuchen 3,50 Euro, bei Barzahlung vor Ort) in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr. Hier gibt es Informationen über die Arbeit des Weissen Ringes und zu Themen rund um Fragen der Sicherheit im Alter. Ab 17:00 Uhr: Szenisches Theaterstück mit Dialog der Teilnehmenden (Eintritt frei). Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist (40 Besucherinnen/Besucher) und ein Kaffeegedeck verbindlich vorbestellt werden muss, ist eine Anmeldung ab Mittwoch, den 17. April 2024 im Seniorenbüro Brackel erforderlich. Im Rahmen der Sprechzeiten, montags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr, Brackeler Hellweg 170, Zimmer 5 und 6 oder telefonisch in der angegebenen Zeit unter 0231-5029640 (bitte auch ggfls. den An-



Foto aus dem szenischen Theaterstück. Foto: #spontanTheater-präventiv in Dortmund

rufbeantworter nutzen) oder per E-Mail unter seniorenbuero.brackel@dortmund.de. Hinweis: Zugang über Schulhof

der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Schild AWO Begegnungsstätte folgen, ÖPNV: Buslinie 436, Haltestelle Haferfeldstraße.



3 Standorte – eine Rufnummer:
Tel. 0231 / 56 22 93-33



Demenzfreundliche
Bestattungen*

Seit 1957
für Sie vor Ort

Nehmen Sie sich Zeit in den Stunden des Loslassens.

ABSCHIED – sollte einzigartig wie das Leben sein.

Wenn ein Mensch geht, hinterlässt er Spuren – in Form von Trauer, aber auch in Form von Erinnerungen. Diese Abdrücke eines einzigartigen Lebens bleiben uns erhalten und sie gilt es zu bewahren und in besonderen Ehren zu halten. Wir unterstützen Sie dabei – indem wir Ihnen zuhören, uns mit Ihren Wünschen und der Persönlichkeit des Verstorbenen auseinandersetzen und Ihnen in enger Absprache den Abschied ermöglichen, der sich für Sie richtig anfühlt.

Sie können jederzeit auf unsere Unterstützung zählen – www.Haus-Am-Gottesacker.de

*Ein demenzfreundlicher Bestatter bezieht Hinterbliebene mit Demenz bei Abschied und Trauerfeier ein.

- Bestattungen aller Art
- Treuhandstelle für Dauergrabpflege und Bestattungsvorsorge der Friedhofsgärtner Dortmund eG
- Vorsorgeangebote
- Vorträge

eine gemeinsame Sache
HAUS Am Gottesacker
und **BESTATTUNGEN Weber**
Friedhofsgärtner Dortmund eG

Unsere Filialen in Dortmund: Am Gottesacker 52 • Brackeler Hellweg 51 • Asselner Hellweg 121

ortszeit **Asseln**

Kunstaussstellung „Momente – Lichtblicke“

Vernissage am 12. Mai 2024

Erneut öffnet die Ev. Luth.-Kirchengemeinde Dortmund-Asseln ihre Türen für Kunstbegeisterte und präsentiert eine neue Kunstaussstellung.

Auch in diesem Jahr stellen Künstler*innen in der Ev. Luther-Kirche Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 118a, ihre Arbeiten aus. Die Kunstsaison startet mit Vera Seibring, einer Künstlerin aus Dortmund und ihrer Kunstreihe „Momente - Lichtblicke“. Mit ihrer Aquarellmalerei nimmt sie die Besucher auf eine leichte, romantische, teils melancholische Reise durch die Natur und

die Landschaft.

Inspiriert durch die Kunst ihres Vaters und ihres Onkels, hat sich Vera Seibring nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben mit Interesse der Aquarell- und Ölmalerei gewidmet. Nach ersten erlernten Grundlagen bei der VHS Dortmund folgten aufbauende Kurse bei Brigitte Liebau in Dortmund. Durch Susanne Hohaus in Soest hat sie sich weitere intensive Techniken angeeignet. Heute, so teilt die Künstlerin mit, ist für sie die Aquarellmalerei eine faszinierende Möglichkeit, Stimmungen darzustellen. Sie nutzt gerne die Lebendigkeit der Farben, unter-

schiedlichste Techniken sowie die Leichtigkeit der fließenden Farben für ihre Bilder.

Das Team der Offenen Kirche lädt herzlich zu der Vernissage am **12. Mai 2024** ein. Die Besucher dürfen sich neben den Kunstwerken auch über einen Sektempfang und kleine Leckerbissen freuen. Vera Seibring wird die Ausstellung begleiten und für einen Austausch mit den Gästen zur Verfügung stehen. Die Vernissage beginnt um 11:00 Uhr, direkt nach dem Gottesdienst in der Ev. Luther-Kirche Dortmund-Asseln. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung kann anschließend noch bis



Foto: Vera Seibring

zum 9. Juni 2024 jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr während der „Offenen Kirche“ und jeden Sonntag nach dem Gottesdienst in der Zeit von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr besichtigt werden. Text: Lilli Schönleben, Rolf Behrendt



BOXENSTOPP
Kfz-Meisterbetrieb
Reinhard Habermann

Ansprechpartner:
Reinhard Habermann
Flughafenstraße 237
44309 Dortmund
Telefon: 0231/1882477
Telefax: 0231/1882478
E-Mail:
info@boxenstopp-dortmund.de
www.boxenstopp-dortmund.de

Wir reparieren
alle Automarken

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag
08:00-17:30 Uhr
Freitag 08:00-17:00 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen



BOXENSTOPP Kfz-Meisterbetrieb Reinhard Habermann

Als Familienbetrieb legen wir Wert auf persönlichen Kontakt und ein Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden. Das heißt: ein einziger Ansprechpartner, der Sie

und Ihr Auto bestens kennt und mit seinem Namen für die Qualität unserer Arbeit bürgt. Und apropos Qualität: Bei der Boxenstopp arbeitet unter Leitung eines

erfahrenen Kfz-Meisters ausschließlich gut ausgebildetes Fachpersonal für Sie, das dank permanenter Weiterbildung immer auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Werkstattleistung

- Achsvermessung
- Transporter / Wohnmobile
- Anhängerkupplungen
- Lackierungen
- Car Hifi
- Licht
- HU / AU
- Mobile Kommunikation
- Karosserie
- Klimatechnik
- Reifenservice
- Glasservice
- Diesel
- Tuning
- Elektrik / Elektronik
- Stoßdämpfer
- Motorinstandsetzung
- Auspuff / Russpartikelfilter
- Bremsen
- Ölwechsel
- Inspektion

AWO Lauftreff Dortmund unter neuer Leitung

Matthias Gruhn, der den Lauftreff seit dreieinhalb Jahren engagiert geleitet hat, schafft es leider aus beruflichen Gründen nicht mehr, seinen Ansprüchen gerecht zu werden und diese Aufgabe weiter wahrzunehmen.

Er übergibt somit die Verantwortung in neue Hände. Claudia Schmale ist bereits seit vielen Jahren im Lauftreff aktiv und auch Mitglied in der AWO, daher ist sie hier gut vernetzt und mit den Herausforderungen vertraut, die



Foto: privat

mit dieser Aufgabe verbunden sind. Viele Mitglieder haben bereits ihre weitere Unterstützung zugesagt und wollen helfen weitere Ideen und Pläne umzusetzen, damit auch in Zukunft der so beliebte Treff weiter Bestand hat. Gleichzeitig bedanken sich alle bei Matthias Gruhn für den engagierten Einsatz in den letzten dreieinhalb Jahren und freuen sich weiterhin auf seine Unterstützung und noch viele gemeinsame Laufkilometer. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.awo-lauftreff-dortmund.de.

Sherlock Holmes Abend mit Stefan Keim



Foto: privat

Zusammen mit seinem treuen Begleiter Dr. Watson hat er zahlreiche knifflige Fälle in der Londoner Baker Street gelöst. Und natürlich darf man den genialen Gegenspieler, Professor James Moriarty, nicht vergessen. Stefan Keim wird den Gästen gekonnt einige Fälle präsentieren. Dieser Abend wird voller Rätsel und Spannung sein. Die Arbeiterwohlfahrt Asseln-Husen/Kurl lädt alle Interessenten zu diesem Highlight am **Mittwoch, den 17. April 2024** um 17:30 Uhr in das Marie-Juchacz-Haus ein. Beginn ist um 18:00 Uhr. Die Kosten betragen 15 Euro (inkl. einem Getränk). Um Voranmeldung wird gebeten.

Sherlock Holmes ist eine legendäre Figur, bekannt für seine brillante Deduktion und seine einzigartigen Ermittlungsmethoden.

Seine Schirmmütze und Pfeife sind in der Tat unverkennbare Symbole seiner Persönlichkeit.

Lupe: OpenClipart-Vectors Pixabay



- Bedachungen aller Art
- Bauklempnerlei
- Fassadenbau
- Reparaturen

Nießstraße 12 · 44309 Dortmund
Lagerplatz · Massener Straße 4 · 59174 Kamen
Tel. (02307) 3 23 79 · Mobil 0178-9 80 49 54
www.m-vogler-bedachung.de

Erfolgreiches Damen-Doppeltturnier



Foto: TC-G

In der frisch sanierten Tennishalle des TC-Grüningsweg fand ein erfolgreiches Damen-Doppeltturnier statt, das als Leistungsklassenturnier (LK-Turnier) bekannt ist.

Bei diesem offiziellen Turnier können Teilnehmer Punkte sammeln, um ihre eigene Leistungsklasse zu verbessern. Insgesamt 15 Doppelpaarungen traten an, um in verschiedenen Gruppen von morgens bis spät in den Abend hinein um den Sieg zu kämpfen. Die kürzlich abgeschlossene Dachsanierung der Tennishalle bot die perfekte Kulisse für dieses spannende sportliche Ereignis. „Ein voller Erfolg“, resümierte Turnierverantwort-

licher Maurice Margraf die Veranstaltung. Margraf wurde tatkräftig von den engagierten Vereinsmitgliedern Julia Blümer und Christiana Großmann unterstützt. Sie verwöhnten die Teilnehmerinnen mit selbstgebackenem Kuchen, Muffins und frischem Obst, das großzügiger Weise vom Verein zur Verfügung gestellt wurde – eine Geste, die bei den Teilnehmern auf große Begeisterung stieß. Für herzhafte Speisen sorgte die Pizzeria Gambino, die im Club ansässig ist. Die gute Stimmung und natürlich auch der Spaß am Wettkampf sorgte dafür, dass alle Beteiligten sich einig waren: Eine Wiederholung dieses gelungenen Events steht außer Frage.

Zu Besuch bei den Malteser Werken in Hamm

Die Gruppe „Offene Kirche“ der Ev. Kirchengemeinde Dortmund-Asseln besuchte die Lehr- und Trainingstischlerei der Malteser Werke in Hamm.

Die Gruppe wurde freundlich von Benjamin Schönleben, Leiter der Tischlerei, und seinen Mitarbeitern empfangen. Bevor die eigentliche Besichtigung begann, informierte er die Teilnehmer über die Maßnahmengestaltung dieser Einrichtung mit 12 Plätzen für junge Menschen mit Beeinträchtigungen. Ziel ist es, jungen Menschen, die besonderer Unterstützung bedürfen, eine sinnvolle Tagesstruktur zu geben und in das Arbeitsleben zu integrieren. Hier können sie sich beruflich orientieren, auf eine Ausbildung vorbereiten oder auch eine solche in der Tischlerei absolvieren. Auch können sich die jungen Menschen hier zum Tischlergesellen oder Fachpraktiker für Holverarbeitung weiterentwickeln. Neben diesen Maßnahmen wird auch ganz normaler Möbelbau praktiziert. Nach diesen ausführlichen Informationen wurden der Gruppe die verschiedensten Arbeitsgeräte und Maschinen gezeigt. Zur Auslieferung fertig gestellte Schränke und Bettgestelle standen bereit. Dann wurde uns die Funktion einer CNC-Fräse, u. a. zur Vorbereitung von Schlüsselanhängern, gezeigt. Ein High-Light für die Gruppe war die Bedienung eines



Foto: Lilli Schönleben

Lasers. Mittels eines zuvor vorbereiteten Programms durften selbst Bleistifte graviert werden, die für alle bereitgestellt wurden. Hierzu teilte Benjamin Schönleben mit, dass die Programme von den jungen Menschen selbst geschrieben werden dürfen. Während der Besichtigung wurden die unterschiedlichen Maßnahmen aufgezeigt, z.B. Tagesstrukturierenden Maßnahmen, Aktivierungsmaßnahmen bis hin zu einer vollständigen handwerklichen Ausbildung. Das Ziel ist, den jungen Menschen, in kleinen Schritten und mit zunächst nur wenigen täglichen Arbeitsstunden, eine Chance auf Teilhabe an der Gesellschaft und einer beruf-

lichen Zukunft auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Neben der Tischlerei haben die Malteser weitere drei Einrichtungen in Hamm geschaffen. In den Bereichen Gas-, Wasserinstallation und Haustechnik werden Plätze für junge Menschen angeboten. Der Bereich der Gastronomie bietet 15 Plätze an, zum einen im Restaurant „Denkma(h)l“ und zum anderen im Café „Kunstwerk“ 6 Plätze. Dies befindet sich im Gustav-Lübcke Museum. Nach der Besichtigung führen die Ausflügler zum Café „Kunstwerk“ im Gustav-Lübcke Museum. Bei Kaffee und Kuchen wurden Gedan-

ken ausgetauscht. Hier wurde Bekanntschaft mit der Leiterin der vier Einrichtungen, Frau Brexel, gemacht. Sie und Benjamin Schönleben standen dann für die Beantwortung zahlreicher Fragen gerne zur Verfügung. Geprägt durch die vielen interessanten Eindrücke sowie gestärkt mit Leckereien aus dem Café „Kunstwerk“ ging es an späten Nachmittag wieder nach Hause. Es war ein rundum schöner Ausflug. Wer sich genauer mit der Arbeit der Tischlerei oder über die Malteser Werke informieren möchte: www.malteser-tischlerei.de.
Text: Rolf Behrendt

www.siegfried-harlos.de

KFZ-Reparaturen aller Autotypen

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.



Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
Sa u. So geschlossen

Webershohl 5 · 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0 231) 270 002 · Fax (0 231) 27 513
info@siegfried-harlos.de

8	2	5	9					
	9					8		
	7	6	8	4				1
		8			7		1	5
		4		8		3		
2	1		5			4		
1				5	2	6	4	
		7					3	
						4	1	7
							8	

Neuer Multimedia-Guide führt durch das mondo mio! Kindermuseum



Der neue Multimedia-Guide im mondo mio! lädt zu einer Reise um die Welt ein. Foto: mondo mio! Kindermuseum / G. Hidde



Spielerisch und interaktiv führt der Guide mit Audioaufnahmen und kurzen Videos durch das Museum. Foto: mondo mio! Kindermuseum / G. Hidde

Im mondo mio! Kindermuseum lädt ein neuer Multimedia-Guide ab sofort alle Familien zu einer Entdeckungsreise um die Welt ein.

Guide eine unterhaltsame Möglichkeit, die Ausstellung „Nijambo“ zu entdecken und dabei mehr über die verschiedenen Themenbereiche zu erfahren. Spielerisch und interaktiv führen Audioaufnahmen und kurze Videos Jung und Alt durch das Museum, präsentieren faszinierende

Ausstellungsstücke, machen auf Mitmach-Angebote aufmerksam und ermutigen zur eigenständigen Erkundung. Der webbasierte Guide ist nicht nur kostenfrei nutzbar, sondern auch in drei Sprachen (Deutsch, Englisch und Ukrainisch) verfügbar und kann bequem über das eigene Smart-

phone abgerufen werden. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, das museumseigene WLAN zu nutzen. Das digitale Angebot wird unterstützt vom Kommunalen Integrationszentrum Dortmund der Stadt Dortmund. Empfohlen ab sechs Jahren.

„Wir erfüllen Wünsche für einen besonderen Abschied.“

Ihre kompetenten Partner für Bestattung und Bestattungsvorsorge.

2x in Dortmund für Sie da:

GBG Bestattungen
Ostwall 3 - Tel. 0231 / 549 08 10

Biederbeck Bestattungen
Pröbstingkamp 2 - Tel. 0231 / 549 08 40

Tag & Nacht erreichbar

• Print
• Web
• Social Media
• Verlag
• Agentur

MEDIENGESTALTER/IN?!

Print und Digital sind voll dein Ding? Wir brauchen Verstärkung!

- Du bist fit im Layouten von Print Produkten, Webdesign und Social-Media-Marketing?
- Du bist sicher im Umgang mit der Adobe Creative Cloud, Wordpress oder vergleichbaren Content-Management-Systemen, sowie allen gängigen Social-Media-Plattformen?

Sehr gut, dann haben wir den perfekten Job für dich!

Schick uns gerne für nähere Infos eine aussagekräftige Bewerbung mit deinem nächstmöglichen Einstiegstermin und deinen Gehaltsvorstellungen an info@fkwwerlag.com oder info@4cminds.de

F.K.W.
Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Delecker Weg 33 • 59519 Möhnese
Tel. 02924 87970-0 • www.fkw.de

Über 180 Besucher beim Osterbasar



Der jährliche Osterbasar fand in der Begegnungsstätte der AWO in Asseln an statt.

Trotz des nicht so schönen Wetters wurde der Osterbasar gut be-



sucht. Schon vor dem offiziellen Beginn um 14:00 Uhr wurden von den sechs Ausstellern Waren verkauft. Es wurden kreative Bastel-, Deko-, Hand und Nährarbeiten angeboten. Grillwurst und selbstge-



backener Kuchen fand sehr hohen Anklang. Gegen 16:00 Uhr waren Waffeln und Kuchen ausverkauft, dies lag an den 180 Besucher*innen die einen schönen Tag im Ma-



rie-Juchacz-Haus erlebten. Ein Highlight war sicherlich der Besuch des Osterhasen, der die zahlreichen Kinder beim Basteln am KiJu Stand bestens unterhielt und mit Süßigkeiten versorgte.

Fotos: privat

Einladung zur Mai-Feier



Foto: AWO

Der AWO-OV Asseln lädt zusammen mit dem Förderverein Marie-Juchacz-Haus und dem KiJu herzlich zur Mai-Feier mit Jubilar-Ehrung ein.

Die Feier am Samstag, den 4. Mai 2024 beginnt um 14:00 Uhr auf dem Platz des Marie-Juchacz-Hauses an der Flegelstr. 42 in Asseln. Nach der Ehrung der langjährigen AWO-, KiJu- und

Förderverein-Mitglieder durch die Landtagsabgeordnete Anja Butschkau, wartet auf die Gäste Musik von Frank Koch und Super Bingo. Ein schöner Tag bei Kaffee und Waffeln. Wer es lieber deftiger mag, auch Grillgut und Kaltgetränke wird es geben. Das KiJu bietet parallel noch Spiel- und Bastelangebote für Kinder an. Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen.

Gaststätte-Restaurant
Zum Bürgerkrug
Fam. Berger

ACHTUNG BAUSTELLE!
Bei uns wird trotzdem lecker gekocht!
Täglich außer dienstags - Mittwoch Schnitzeltag.
Auch Ostern sind wir für Sie da.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
Dienstag Ruhetag
Geöffnet: Mittwoch bis Montag ab 17 Uhr • Küche 18 bis 21.30 Uhr
Sonntags 11 bis 15 Uhr • Küche 12 bis 14 Uhr
Am Hagedorn 24 • 44319 Dortmund-Asseln
Telefon (0231) 27 95 91 • www.zum-buergerkrug.de

Starten Sie mit uns in den Mode-Frühling!!!

HS
DER HOSEN-SPEZIALIST
FÜR DAMEN UND HERREN
www.hosenspezialist.com

Tolle Auswahl
Persönliche Beratung
Ausgezeichneter Service

Mo. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr / So. 10.00 bis 16.00 Uhr
Wasserstr. 5 • 59423 Unna (Nähe Markt)
Tel. 023 03/16051 • Fax 02303/14966



Zur Verstärkung
unseres Teams suchen
wir zum nächstmöglichen
Zeitpunkt einen/eine...

Medienberater/in

Festanstellung, Voll- oder Teilzeit · Soest/Unna/Beckum

Wir sind ein Synonym für aktuelle und spannend aufgemachte Stadtmagazine mit lokalem Anspruch und regionaler Wirksamkeit. Wir berichten über die Dinge, die in der Nachbarschaft passieren und erzeugen eine hohe Identifikation.

Ihre Aufgaben:

- Akquise von Neukunden sowie Betreuung der Bestandskunden
- Angebotserstellung, Auftragsabwicklung, Disposition
- Erstellen von Marktanalysen / Konkurrenzbewertungen
- Belegversand sowie Adresspflege

Ihr Profil:

- Erfahrungen im Anzeigenverkauf
- Kaufmännische Berufsausbildung und/oder abgeschlossenes Studium
- Freude am Umgang mit Menschen und am Verkauf
- Kommunikationsstärke, Verhandlungs- und Abschlussstärke
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Souveränes und überzeugendes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Ein attraktives Gehalt und gute Sozialleistungen sowie einen Fahrtkostenzuschuss
- Eine langfristige Zusammenarbeit in einem sympathischen und motivierten Team sowie interessante Entwicklungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe zu Ihrer Verfügbarkeit bzw. Ihrer Kündigungsfrist und Ihres Gehaltswunsches an

info@fkwwerlag.com.

Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee-Wippringsen
Tel. 02924 87970-0 · www.fkw.de

F.K.W.
Fachverlag für Kommunikation
und Werbung GmbH



ortszeit Wickede

TVA Wickede überreicht Sportabzeichen-Urkunden

Auch in 2023 stand die Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen an.

Obmann Hans Jürgen Nickel konnte zur Ehrung folgende Urkunden ausgeben. Es erhielten Hans Jürgen Nickel (35. Mal), Ronald Pleuger und Simone Grüme (28. Mal), Bernd und Elke Mittermüller (25. Mal), Iris Bonsen (21. Mal), Dirk Bonsen (15. Mal), Martin Bonsen (12. Mal), Volker Gänz (10. Mal) und Manfred Buchholz (6. Mal) das Sportabzeichen in Gold. Jürgen Grüme (10. Mal) und Harald Sokolowski (7. Mal) be-



Foto: TVA

kamen das Sportabzeichen in Silber. Marlen Grüme (11. Mal) be-

kam das Jugendsportabzeichen in Gold und Leonard Dukart (2.

Mal) bekam das Jugendsportabzeichen in Silber.

Auch im Jahr 2024 ist der TV Arminius Dortmund-Wickede wieder als Sportabzeichenstützpunkt für den StadtSportBund Dortmund tätig. Abnahme und Training zum Deutschen Sportabzeichen finden von April bis September jeden Dienstag in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr auf dem Sportplatz am Schulzentrum in Dortmund-Asseln am Grüningsweg 42-44 statt. Auskünfte erteilt Hans Jürgen Nickel unter der Rufnummer 0231/212921.

Trikotsponsoring für die U18 Basketball



Foto: TVA

Die U18 Basketballmannschaft vom TV Arminius Wickede bedankt sich bei der DKF Deutsche Kugellagerfabriken GmbH für das Sponsoring neuer Trikots.

Pünktlich zur Rückrunde konnten die neuen Trikots eingeweiht werden. In ihrem ersten Einsatz zeigten die Jungs eine starke Leistung gegen den Tabellenführer und mussten sich am Ende nur um 13 Punkte geschlagen geben. In der Rückrunde stehen weitere vielversprechende Partien an. Die

U18 ist die älteste Jugendmannschaft der TVA Basketballer. Einige sind bereits jetzt schon Teil der Herrenmannschaft und lassen vielversprechend auf die Zukunft des Wickeder Basketballs schauen. Wer 16 oder 17 Jahre alt ist, ist herzlich beim Training der U18 willkommen. Trainingszeiten sind montags von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Dreifachhalle am Grüningsweg und freitags ebenfalls von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Turnhalle der ehm. Hauptschule Wickede.



Foto: Soloviova Liudmyla - stock.adobe.com

**Jeden Mittwoch Abend
„Menue de la noche“
Jeden Donnerstag Abend
„Schnitzeljagd“**

**Jeden Tag etwas Neues,
Frisches auf der Speisekarte!**

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

RESTAURANT · HOTEL · BAR
Aplerbecker Str. 234
44309 Dortmund
Tel. 02 31 - 25 22 00
www.hotel-kerzan.de

Kerzans

Öffnungszeiten:
11.30 - 14.30 Uhr
18.00 - 24.00 Uhr
Mo + Di geschlossen
Küche:
11.30 - 14.00 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr

Gemeinsamer Weg:

ATLAS® Unternehmerfamilie beteiligt sich an GetSteps

Seit Kurzem beteiligt sich die Unternehmerfamilie um ATLAS® Inhaber und CEO Hendrik Schabsky zu 80 Prozent am 2019 von Vincent Hoursch und Annik Wolf gegründeten Berliner Digital-Start-up GetSteps, dem ersten Online-Anbieter für Schuheinlagen in Deutschland.



Freuen sich auf die Zusammenarbeit: (v.l.) Hendrik Schabsky, Annik Wolf, Vincent Hoursch. Foto: © P. Venus / Capital Headshots Berlin

Als erster Online-Anbieter in Deutschland vereinfachte GetSteps durch den digitalen Bestellprozess und das flächendeckende Angebot den Zugang zu maßgefertigten orthopädischen Schuheinlagen: Kund:innen können ihre Fußabdrücke mittels eines innovativen Abdrucksets nehmen und ihre Einlagen einfach online bestellen. Gefertigt werden diese in Berlin. Annik Wolf, Co-Founder von GetSteps: „Wir wollen unsere online erhältlichen orthopädischen Einlagen künftig einer noch breiteren Zielgrup-

pe zugänglich machen – und damit noch mehr Menschen helfen, schmerzfrei durch ihren Alltag zu gehen.“ Auf das innovative System wurde Hendrik Schabsky 2023 auf-

merksam. „Die individuelle Versorgung mit orthopädischen Einlegesohlen leistet bereits einen wesentlichen Beitrag zur Gesunderhaltung und Gesundheitsför-

derung der Arbeitnehmer:innen. Die Herausforderung liegt jedoch in der Beratung und Versorgung von Groß- und mittelständischen Unternehmen mit einer Vielzahl von Beschäftigten. Es braucht deshalb schnelle, digitale und einfache Lösungen, um individuelle Gesundheitsprävention attraktiv und zugänglich zu machen. Bei GetSteps können wir ab sofort unsere langjährige B2B-Expertise einbringen. Zeitgleich profitieren wir vom Innovationsgeist des jungen Unternehmens. Gemeinsam werden wir die Arbeitswelt noch innovativer und gesünder gestalten. Wir freuen uns darauf, Synergien zwischen einem so erfolgreichen Digital-Start-up und der geballten Kraft von ATLAS® nutzen zu können“, so Schabsky. Der Firmensitz und Produktionsstandort von GetSteps bleiben auch zukünftig in Berlin.

TTC Damen kurz vor dem Aufstieg

Bereits einige Spieltage vor dem Ende der Saison in der Tischtennisliga ist der 1. Damenmannschaft des Tischtennis Club Dortmund-Wickede 1948 e.V. die Meisterschaft in der Bezirksoberliga nicht mehr zu nehmen.

Schon vor Ende des Spielbetriebes steht der Aufstieg der Damen fest. Mit 32:0 Punkten liegen sie unein-

holbar an der Tabellenspitze. Das liegt nicht zuletzt an der Spitzenspieler:in des Teams - Karen Elfert - diese hat in der gesamten Saison erst ein Spiel verloren. Für den geplanten Aufstieg ist es jedoch erforderlich, dass das aktuelle Team der drei Damen um eine weitere Spieler:in bereichert wird. Denn für das Spielsystem der Verbandsliga sind mindestens vier Spieler:innen einzusetzen. Aber, Verstärkung ist

in Sicht. Als Neuzugang kann der TTC Sonja Osbild ab sofort als Spieler:in bei den noch ausstehenden Begegnungen einsetzen. Deshalb sehen die Damen der nächsten Saison sehr positiv entgegen. Die gebürtige Anratherin wohnt erst seit kurzem in Dortmund und hat bereits bei den ersten Testspielen im Trainingsbetrieb mit ihrer guten spielerischen Qualität überzeugt. Mit diesem Neuzugang kann die 1. Damenmannschaft des TTC dann in der kommenden Saison sicherlich einen guten Platz in der Verbandsliga einnehmen.



Karen Elfert, Nummer 1 im Damen-Team. Foto: B. Brink

IN DEN FERIEEN, 2 ERW. 1 KIND ☀️
Tunesien AI im DZ mit MB
1 Woche schon ab 2558,-

Reisebüro Huth
www.reisebuero-huth.de

Hartmut Huth • Wickeder Hellweg 67 • 44319 Dortmund • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • info@reisebuero-huth.de • www.reisebuero-huth.de

Grümme
Zeitschriften Tabak
WEST LOTTO
Schreibwaren Geschenkartikel

Dollersweg 82 • 44319 Dortmund-Wickede • Tel. (0231) 21 45 11
Öffnungszeiten:
Mo. u. Sa. 8 bis 13 Uhr, Di. bis Do. 8 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 18 Uhr

Plakat: LWT

Anfängerkurs Laufen 2024
in Dortmund-Wickede

Treffpunkt: Parkplatz am Pleckenbrink (Kleingarten Fritz Henßler)

Kursbeginn: Dienstag, 16.04.2024
Kursdauer: 10 Wochen, immer 2 x pro Woche
Training: jeden Dienstag und Freitag um 19.00 Uhr

Kontakt / Anmeldung / weitere Informationen:
www.lwt-dortmund-ost.de
Tel: 0231-210932 (Elke Mittermüller) oder 0231 8489729 (Manfred Drechsler)

Trainingsleitung:
Elke Mittermüller, Manfred Drechsler

Einsteigerkurs Laufen im Dortmunder Osten



Die Laufanfänger im vergangenen Jahr beim Stundenlauf. Foto: privat

Der seit über 40 Jahren aktive Lauf- und Walkingtreff Dortmund Ost (LWT) bietet ab Dienstag, den 16. April 2024 einen 10wöchigen Laufkursus für Starter und Wiedereinsteiger an.

Jeden Dienstag und Freitag treffen sich die Kursteilnehmer um 19:00 Uhr und können über den gesamten Zeitraum durch gleichmäßige moderate Steigerungen eine gute Laufleistung erreichen. Am Ende des Kurses nach diesen Trainingswochen können die Teilnehmer eine Stunde ohne Pause laufen. Der LWT arbeitet mit einem langjährig erprobten Trainingskonzept und mit erfahrenen

Lauftrainern. Diese vermitteln jedem das für ihn optimale Laufverhalten und beantworten gerne alle Fragen rund um das Thema Laufen. Eine gewisse körperliche Fitness sollte jeder mitbringen, im Zweifelsfall sollte man sich vorher von seinem Hausarzt oder Kardiologen beraten lassen. Nach diesem Training können sich alle in eine der bestehenden Laufgruppen eingliedern und jede Woche regelmäßig mitlaufen. Der LWT-Treffpunkt ist am Pleckenbrink in Wickede auf dem Parkplatz der Fritz-Henßler Kleingartenanlage. Die Teilnahme am Einsteigerkurs ist kostenfrei, eine Anmeldung erfolgt beim Start am 16. April.

Anzeige

Der Lenz ist da bei Edeka! Und mit ihm die frühlingsfrische Kostlichkeit SPARGEL. Dazu empfehlen Ute Neuhaus, Abteilungsleiterin Obst und Gemüse und Stellvertretender Marktleiter Ian Schmitz metzgerfrischen Schinken, heimische Kartoffeln, feine Hollandaise und einen frischen Weißwein.

Oder mal anders:

Spargel nach Landfrauen Art

Zutaten für 4 Pers.:

- 500 g Spargel, weiß, geschält
- 250 g Hähnchenbrust
- 150 g Karotten
- 100 g Kräuterfrischkäse
- 100 ml Sahne
- Salz und Pfeffer
- 300 ml Gemüsebrühe
- 1/2 Bund Petersilie, fein geschnitten
- 1 EL Öl

Zubereitung:

- Den Spargel in 3 cm lange Stücke schneiden. Karotten schälen und in dünne Scheiben schneiden. Hähnchenbrust in Streifen schneiden.
- Hähnchenbrust in heißen Öl anbraten, Spargel und Karotten zugeben, ca. 2 Min. mitbraten, mit der Brühe ablöschen und zum Kochen bringen.
- Ca. 10 Min. bei mittlerer Hitze kochen lassen. Den Frischkäse und die Sahne zugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- Zum Schluss mit Petersilie bestreuen. Zu neuen Kartoffeln servieren.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und guten Appetit!

Lieferservice:
Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Patzer
Wir ♥ Lebensmittel

Eichwaldstraße 5-7 • 44319 Dortmund • Telefon: (0231) 5 33 96 91

IWV trauert um Horst Linke

Mit großer Bestürzung hat die Interessengemeinschaft Wickeder Vereine (IWV) vom Tod ihres langjährigen Geschäftsführers Horst Linke erfahren.

Horst Linke starb nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Monika, seiner Tochter Manuela und seiner Enkeltochter Charlotte.

Horst Linke gehörte seit fast 5 Jahrzehnten zu den wesentlichen Persönlichkeiten des Wickeder Vereinslebens. Viele Aktivitäten, wie z.B. der Wickeder Weihnachtsmarkt, der Mar-

tinsumzug, der Schlemmermarkt, das Wickeder Dorffest und das Sommerfest wären ohne sein Engagement wahrscheinlich nicht so erfolgreich organisiert und durchgeführt worden. Auch hierfür gebührt ihm unser Dank und unsere Anerkennung. Sein persönlicher Schwerpunkt lag in seinem Engagement beim BV Westfalia Wickede. Hier lag sein Anfang und zum Schluss auch sein Ende. Er ist trotz vieler gesundheitlicher Einschränkungen dem Ruf seines Verein BV Westfalia Wickede noch einmal gefolgt und hat in den letzten 8 Jahren noch einmal den Vorsitz übernommen, um dem Verein aus schwerem Fahrwasser

zu helfen. Seine Erfahrung und die vielen hilfreichen Ehrenamtlichen haben ihm hierbei geholfen. Horst Linke galt als Charakterkopf mit Ecken und Kanten. Dies hat ihn ausgezeichnet und unverwechselbar gemacht. Lob von anderer Seite war ihm unangenehm und Ehrungen besonderer Art hat er stets abgelehnt. Er arbeitete für Wickede, für die Vereinsgemeinschaft ehrenamtlich und uneigennützig. Dies zeichnete ihn besonders aus. Wickede und die Wickeder Vereinsgemeinschaft (IWV) werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken in dieser schweren Zeit sind im Besonderen bei sei-



Foto: privat

ner Frau Monika, die ihn bei allen Aktivitäten stets unterstützend begleitet hat und ihm Halt und Stütze bis zuletzt war.

Interessengemeinschaft Wickeder Vereine

„Pott-Land-Schluss“

Dortmunder Alternativkarneval vergibt zum Sessionsende Pannekopp-Orden an BDI-Chef Siegfried Russwurm

Der Geierabend hat das Publikum abstimmen lassen. Knapp 9.000 Zuschauer entschieden bei 29 Sitzungen des Alternativ-Karnevals vor Ort auf der Dortmunder Zeche Zollern mit Johlen und Lärmen: Der 28 Kilogramm schwere Pannekopp-Orden aus Stahlschrott geht 2024 an den BDI-Präsidenten Siegfried Russwurm.

Als Aufsichtsratsvorsitzender von ThyssenKrupp hatte er allein mit seiner Doppelstimme durchgesetzt, den Vorstand des Essener Unternehmens in Dauerkrise von drei auf fünf Mitglieder zu vergrößern. Die Vertreter der Arbeitnehmer hatten das strikt abgelehnt. Die Kabarettgruppe aus Dortmund bezeichnete Russwurm daraufhin als „Doppelkopf von Essen“. Er wolle der IG Metall zeigen, „wer im Ruhrgebiet der Babo ist.“ Da stelle sich nicht die Sinnfrage. Da stelle sich nur die Frage: „Allein gegen 100.000 Beschäftigte – wie bekommt man besser Stimmung in die Bude?“ Als Pannekopp-Sieger wäre Russwurm verpflichtet, die 28 Kilo Schrott an der Stahlkette in der Fastenzeit ständig um den Hals zu tragen. Aller-

dings rechnen die Karnevalisten aus dem Revier nicht mit dem Erscheinen des Ausgezeichneten zur Abschluss-Veranstaltung von „Pott-Land-Fluss“. Russwurm setzte sich gegen eine lokale Sektion des Naturschutzbundes NaBu durch, die den Bau eines Radweges im nördlichen Revier blockiert. In der Netzabstimmung lag Russwurm mit 51 Prozent vorn, im Saal konnte er sich an 25 von 29 Abenden durchsetzen. Ansonsten blicken die Geier auf eine Saison mit Höhen und Tiefen zurück. Nach einer harten Zuschauerflaute starteten sie einen dramatischen Appell „Tausend Tickets jetzt!“, der zu einer so großen Nachfrage führte, dass in der Abschlusswoche eine Zusatzveranstaltung angesetzt wurde. Sandra Schmitz vom Ensemble zeigt sich erfreut: „Die große Sympathiewelle ermöglicht nicht nur das Weiter-spielen. Sie geht auch ans Herz.“ Kritik und Zuschauer feierten die aktuelle Inszenierung gleichermaßen. Einen unerwarteten Erfolg gab es online. Ein kleiner Ausschnitt, der sich mit der kaputten Autobahnbrücke bei Lüdenscheid beschäftigt, wurde innerhalb von zehn Tagen über 300.000 Mal angeschaut.

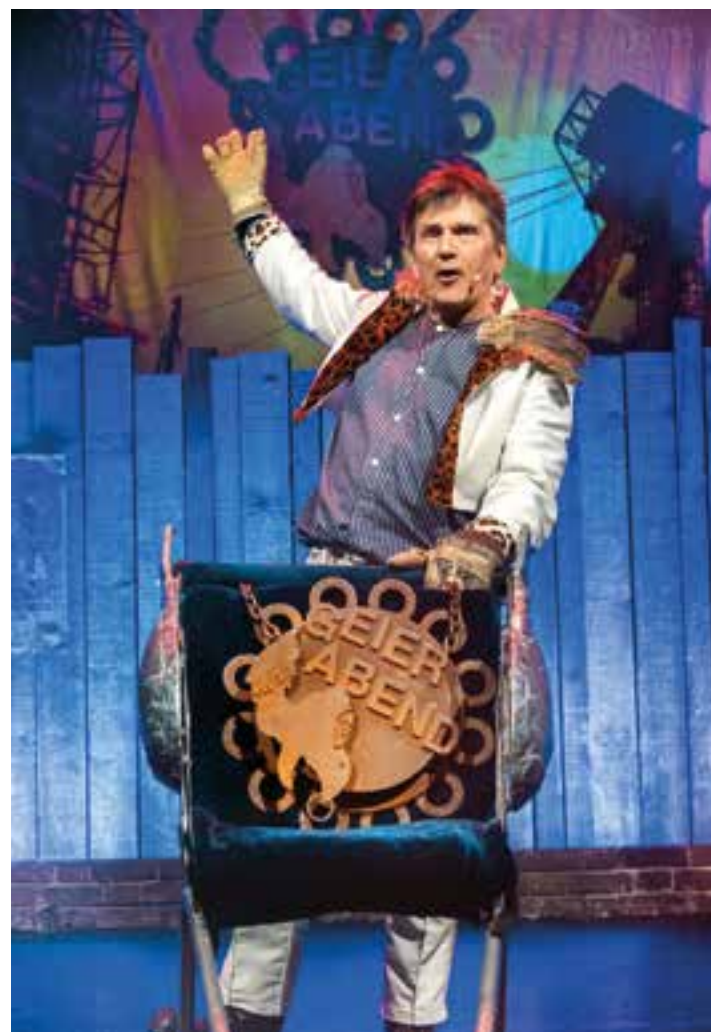


Foto: Bussenius & Reinicke GbR

Schrottverwertung für den guten Zweck

Airport spendet 600 Euro an die Stiftung Kinderglück

Der Dortmund Airport hat alte Ausstattung ausrangiert und gleichzeitig etwas für den guten Zweck getan.

Im Zuge einer Aufräumaktion wurde nicht mehr funktionsfähiges Equipment wie alte Fahrzeugbauteile und Anhänger aus dem Flughafeninventar entfernt. Eisen- und Metallreste konnten zu einem kleinen Restwert veräußert werden, wodurch insgesamt rund 600 Euro zusammenkamen, welche der Flughafen vollständig der Stiftung Kinderglück zugutekommen ließ. Initiiert wurde die Idee durch das Team um Bianka Mark, Bereichsleiterin Fuhrpark & Grünflächen am Dortmund Airport. „Wir freuen uns, dass wir mit der Verwertung unseres Altmaterials einen positiven Beitrag leisten und die Stiftung Kinderglück in ihren Projekten unterstützen können“, so Bianka Mark. Stellvertretend übergab Sonnhard Osyka, Bereichsleiter Mar-



Bereichsleiter Marketing & Sales Sonnhard Osyka (r.) übergibt stellvertretend die Spende an Kinderglück-Gründer Bernd Krispin.

Foto: Dortmund Airport.

keting & Sales, die Spende an Kinderglück-Gründer Bernd Krispin. Bereits seit 2006 setzt sich die Stiftung Kinderglück mit einer Vielzahl von Projekten für benachteiligte

Kinder und Jugendliche ein. Der Fokus liegt dabei auf der Unterstützung und Realisation von Projekten im Ruhrgebiet. Seit Anfang 2023 ist der Dortmund Airport offizieller

Kooperationspartner von Kinderglück. Auf der Abflugebene, vor und nach den Sicherheitskontrollen verteilt, befinden sich Sammelboxen, in welche Fluggäste und Besucher des Airports ihr Leergut einwerfen können. Im vergangenen Jahr konnten durch die Leergutspenden über 23.000 Euro gesammelt werden, die von Kinderglück in verschiedene Hilfsprojekte investiert wurden. Ein Beispiel ist das Schulanzen-Projekt, welches jährlich tausende sozial benachteiligte Erstklässlerinnen und Erstklässler mit Tornistern für den Schulanfang ausstattet – allein im letzten Jahr rund 4.000 Stück. Mit der Einführung der eigenen Marke „tonton“ hat Kinderglück das Handling des Projekts weiter optimiert. Neben der Finanzierung durch Spenden besteht nun die Möglichkeit, tonton-Tornister selbst zu erwerben und mit jedem Kauf einen weiteren Schulanzen für den guten Zweck mitzufinanzieren.

SICHERHEITSSCHUHE

GRATIS FUSSVERMESSUNG

PERSÖNLICHER SERVICE

% MEGA ANGEBOTE % MEGA ANGEBOTE % MEGA ANGEBOTE %

DEINE WORKWEAR IN DORTMUND-WICKEDE

Zum Lonnenhohl 7 | 44319 Dortmund
 Tel.: 0231-9242-180 Mail: info@atlas-workwearstore.de
www.atlas-workwearstore.de

Mo-Fr : 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Sa & So geschlossen

atlas®

WORKWEAR STORE



Rosenmontagsumzug. Foto: Rot-Gold

Karneval bei Rot-Gold ist das ganze Jahr

Während in der Zeit vom 11.11. bis zur Bacchusbeerdigung natürlich viel mehr los ist, sind die Rot-Golden auch danach noch voll im Einsatz.

richtet. Auf dieser wurde der neue Senator der Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund-Wickede, Peter Brockwell, ernannt. Der Abschluss der Session war der Rosenmontagsumzug mit folgender Party und dem krönenden Ende der Bacchusbeerdigung. Wie man so schön sagt, nach dem Karneval ist vor dem Karneval. Gestartet wurde in die Session

2024/2025 mit dem Probetraining am 9. März in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums. Auch in diesem Jahr waren wieder einige neue Tanzbegeisterte da, um sich zu informieren. Wer noch bei den Gruppen mit einsteigen möchte, kann sich gerne auf der Homepage über die Trainingszeiten informieren oder über Social Media mit der KG Rot-Gold

Dortmund-Wickede in Kontakt treten. Das nächste Highlight ist eine neue Veranstaltung am **30. April**, die Karnevalsgesellschaft richtet erstmalig einen „Tanz in den Mai“ aus. Eine Schlagerparty für Jung und Alt in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasium. Der Kartenverkauf startet ab dem 2. April.



Ernennung Senator (v.l.) Senator Andreas Mohr, Senator Peter Brockwell und Präsident Andreas Winkelmann. Foto: Frank Langgartner



Prunksitzung 2024. Foto: Frank Langgartner



Probetraining in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasium. Foto: Rot-Gold



Bacchusbeerdigung. Foto: Rot-Gold

Plakat: K.G. Rot-Gold



AktivenGarde von Rot-Gold bei der Prunksitzung. Foto: Frank Langgartner

AHORN Apotheke Inh. Sarah Leide e.K.
Bronckhorststr. 4 • 44319 Dortmund
Tel.: 0231 / 270170 • Fax: 0231 / 271546
ahorn-apotheke-d@t-online.de
www.ahorn-apotheke-asseln.de
Mo, Di, Do, Fr 7:45-18:30 • Mi 7:45-13 • Sa 8:30-13

**Podologin / Fußpflege
Gudrun Bloßfeld**
Am Funkturm 34 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 58 92 39 45 • (0160) 91 56 60 69
Termine nach Vereinbarung

Hamdy Reifendienst
Wambeler Hellweg 156 • 44143 Dortmund
Tel.: 0231/594006 • Fax: 0231/1358442
info@hamdy-reifendienst.de
www.hamdy-reifendienst.de
Mo-Fr 8:30 - 17:30 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Glaserei Hupach
Asselner Hellweg 108 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Notdienst rund um die Uhr
www.glasereihupach.de

mylos Grillhaus
Wickeder Hellweg 122 • 44319 Do-Wickede
Di - Sa 12.00 - 20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 14.00 - 20.00 Uhr
Tel. (0231) 96 76 82-54

Sander GmbH
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
Tel. (0231) 21 58 75
Mobil: (0171) 7 16 07 13

**Ambulante Betreuung
A. Brückner**
Wickeder Hellweg 134
Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
Tel. (0231) 5 63 03 40 • www.mzm-dortmund.de
Zulassung aller Pflegekassen

Blumen und mehr ...
Inh. Stefanie Wendler
Wickeder Hellweg 93 • Tel. (0231) 2 17 89 33
Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**LVM Versicherungen
Michael Heisler**
Asselner Hellweg 116
Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48
www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de

Malerbetrieb Just
Ingo Just Malermeister
Meylantstraße 60
Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07
Mobil (0151) 51 16 40 79
www.malerbetrieb-just.com

Auto Neuhaus
Inh. Michael Weise
Wartung, Reparatur, Verkauf, EU-Neuwagen
Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 95 31

**Das Brackeler Bauernlädchen
Hof Schmiemann**
Haferfeldstr. 14 • 44309 Dortmund
Samstags von 9-13 Uhr • 0231/255458
info@bauernlaedchen-schmiemann.de
www.bauernlaedchen-schmiemann.de

APFL - Pflegedienst
GF: Katja Poguntke + Christoph Schemmann
Mobil: (0171) 48 24 054
Büro: Wickeder Hellweg 132
Mo - Fr 11.00 - 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77

**Autohaus Cordes GmbH
Alle Marken - ein Partner!**
Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel
Tel. (0231) 47 78 98-0 • Mail: info@auto-cordes.de
www.auto-cordes.de

Immobilien Jürgen Hoddenkamp
Asselner Hellweg 116 • 44319 • Do-Asseln
Büro: (0231) 53 42 274
Mobil: 0151-14 57 23 58
info@hoddenkamp.de
www.immobilien-hoddenkamp.de

JUWELIER KATRE
Brackeler Hellweg 101 • 44309 Dortmund
Tel.: 0231/18730333 • Fax: 0231/18730334
juwelierkatre@hotmail.com
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 Uhr
Fr 9-13 und 14:30-18 Uhr • Sa 09:30-14 Uhr

**Reparatur, Lackiererei, Autoglas
Kfz-PAWELCZYK**
Zum Lonnenhohl 32 • 44319 Do-Wickede
Tel: 0231/47600510 • Mobil: 0152/29728005
Fax: 0231/47600512
kfz-pawelczyk@dokom.net

HAUS STIEPELMANN
Wickeder Hellweg 43 • 44319 Dortmund
Tel.: 0231/211888 • Fax: 0231/2174308
www.haus-stiepelmann.com
Öffnungszeiten: Mo+Di Ruhetag
Mi-Fr 16:30-22:30 Uhr
Sa+So 11:30-14:30 und 16:30-22:30 Uhr

**Belvedere
Ristorante Pizzeria**
Flughafenstraße 17
44309 Do-Brackel
Täglich 17 - 22 Uhr • Di Ruhetag
Tel. (0231) 20 10 60

Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung
Klaus Dreger
Tielkenweg 8
Tel. (0231) 27 61 24
Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de

**Ihr Spezialist für Hörgeräte
Hörsysteme Brackel**
Flughafenstr. 4 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr • 0231/95904188
info@hoersysteme-brackel.de
www.hoersysteme-brackel.de

**Rechtsanwaltskanzlei
Eugen Michael**
Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17
www.Kanzlei-Michael.de

Pflegebüro Pflug
Gesundheitszentrum Wickede
Meylantstraße 91 • Do-Wickede
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr
Fr 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. (0231) 28 66 54 50

**Reifen Trotzeck
DRIVER**
Brackeler Hellweg 43-45 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel.: 0231/4389984 • Fax: 0231/2496499
info@vorortreifen.de • www.vorortreifen.de

**Kfz-Sachverständigen GmbH
Michael Blank**
Nikolaus-Groß-Straße 10 • 44329 Dortmund
0231-90031570 • 0172-2775176
kfz@gutachter-blank.de
www.gutachter-blank.de

**Stephan Haack
KFZ-Meisterbetrieb**
Hengsener Straße 4
44309 Dortmund
Tel. (0231) 18 73 03 10

„Human Beauty“ Kosmetikstudio
Inh. Irina Assmann
Wickeder Hellweg 109 • 44319 Dortmund
0170 / 2911497 • info@humanbeauty.de
www.human-beauty.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa 09 - 18 Uhr

**LVM Versicherungsagentur
Thomas Michler**
Wickeder Hellweg 113 • 44319 Dortmund
Mo-Fr 09:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di, Do 14:30-17:30 Uhr
Telefon: 0231-217138 • Telefax: 0231-216843
info@michler.lvm.de

Podologische Praxis Zubkov
Dollersweg 43 • 44319 Dortmund
Tel.: 0231 580 65 147 • Mob.: 0176 931 18 947
Fax: 0231 580 65 148
info@podologiezubkov.de
www.podologiezubkov.de
Mo, Mi, Do, Fr 8 - 13 und 14 - 18 Uhr

Zum Bürgerkrug
Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24
44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91
Mi - Mo ab 17.00 • Küche 18.00 - 21.30 Uhr
Sonntags 11.00 - 15.00 Uhr
Küche 12.00 - 14.00 Uhr, Di Ruhetag

„Aschenkreuz to go“ unter freiem Himmel



Auf dem Bild (v.l.) Pfarrer Ludger Keite, Gabriele Zeigerman und Aurelia Trencik. Foto: Kirchengemeinde

Am Aschermittwoch gab es das „Aschenkreuz to go“ am „HimmelsFlitzer“ auf dem zentralen Platz in Dortmund-Wickede.

Die katholische Kirche im Pastoralen Raum Dortmund Ost hatte dazu am Nachmittag eingeladen. Am Kirchenmobil kamen Gemeindemitglieder

mit vielen Passanten und Interessierten ins Gespräch und konnten so zahlreichen Menschen das Aschenkreuz als Segenszeichen spenden.

Vergänglichkeit und Segen

Viele Menschen nutzten die Möglichkeit, sich unter freiem Himmel mit gesegneter Asche bestreuen zu lassen und so die christliche Fastenzeit einzuläuten. Die am Aschermittwoch verteilte Asche wird aus geweihten Palmzweigen des vergangenen Jahres gewonnen und gilt einerseits als Symbol der Vergänglichkeit, andererseits als Zeichen dafür, dass wir Menschen zugleich Gesegnete sind. Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40tägige Fastenzeit bis Ostern.

Nachhaltiger Lebensstil

„Fasten heißt nicht unbedingt, auf alles Angenehme zu verzichten“, sagt Pfarrer Ludger Keite. Es gehe darum, auf das Wesent-

liche zu achten, das im Alltag oft zu kurz komme. „Dazu gehört auch ein nachhaltiger Lebensstil“, erklärt er. Fasten könne ein Genuss sein: mal wieder ein Buch lesen, sich Zeiten der Stille oder bewusst Musik gönnen, einen überfälligen Besuch machen oder mal wieder Sport treiben.

Asche aufs Haupt

Gemeinsam mit Ehrenamtlichen wurde am HimmelsFlitzer das Aschenkreuz verteilt. Die Passanten erhielten eine Karte mit einem persönlichen Segenswort und eine Postkarte mit dem Titel „Aschenkreuz: getragen und geborgen“. Mit dem „Aschenkreuz to go“ fand der „HimmelsFlitzer“ als mobiles Angebot der Kirche in Dortmund-Ost erneut ein praktisches Einsatzfeld. Gefördert wurde das Mobil aus Mitteln des Fonds für innovative Projekte des Erzbistums Paderborn.

**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
u. Dienstleistungen MORK**
Wibbeltweg 5 • 44319 Dortmund-Wickede
Mobil: 0172 7576342
Tel.: 0231 33 02 83 03
info@mork.de • www.mork.de

**Bestattungshaus
Reinecke**
Wickeder Hellweg 116
Tel. (0231) 21 14 82

Jeder kann sich eintragen lassen!
Ein Eintrag pro Ausgabe kostet 10,00 Euro zzgl. MwSt.
Berechnung im Voraus bis Jahresende per Lastschriftzug!

Direktor der geriatrischen Klinik zu Gast bei der AG 60+

Die AG 60+ im Ortsverein Hellweg konnte in der Gaststätte Lindenhof Herrn Prof. Dr. Thomas Reinbold, Direktor der geriatrischen Klinik Dortmund, als Gast begrüßen.

Er referierte über das Thema „Mangelernährung im Alter“ und daraus resultierenden Krankheiten wie z. B. Stürze (jeder Dritte über 65), jeder Zehnte erleidet eine Fraktur. Die Geriatrie am Dortmunder Klinikum mit ihrem ganzheitlichen Behandlungsprogramm gehört zu den Vorreitern auf diesem Gebiet



Foto: R. Sohn

in ganz Deutschland und erfasst als eine von wenigen Kliniken deutschlandweit für jeden der rund 1.600 Senioren bei der stationären Aufnahme den Ernährungsstatus. Sehr anschaulich präsentierte er anhand von Beispielen, wie den Patienten püriertes Essen schmackhaft und ansprechend z. B. in Form von Kroketten serviert wird. Enorm wichtig sei darüber hinaus die Versorgung mit Eiweiß und Vitaminen. Ein weiterer Termin mit einer eventuellen Möglichkeit diese andere Form des Essens zu probieren wird voraussichtlich geplant.



Vielleicht ist unser Holz für Ostern nicht süß genug ...



...aber wir bauen Ihnen gerne etwas daraus: individuell und auf Maß!



**ARNDT BARTEL
TISCHLEREI**



HERLINGSWEG 5
44 309 DORTMUND
TEL (0231) 92 52 79 83
WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE